

A photograph of a small, pink piglet standing and looking towards the left. The piglet is the central focus of the slide, with its body partially obscured by the large text.

Quo vadis?

**INNOVATION IN DER PRÄVENTION
VON SAUGFERKELDURCHFALL**

REFERENTEN

Prof. Dr. Josef Kamphues
Dr. Katrin Strutzberg-Minder
Apl.-Prof. Dr. Hans-Joachim Schuberth
Dr. Sven Springer

ONLINE-SEMINAR

30.11.2021 VON 19:00-21:15



EXPERTENWISSEN ZUM DIGITALEN LAUNCH VON ENTEROPORC COLI AC®

Das Online-Seminar beleuchtet aktuelle und verschiedene Gesichtspunkte zur Bekämpfung von Diarrhöen

Das gram-negative, fakultativ-anaerobe Bakterium *Escherichia (E.) coli* hat eine hohe genetische Diversität und ist als Erreger von Durchfallerkrankungen bei neugeborenen Ferkeln (enterotoxische *E. coli*) und frisch abgesetzten Ferkeln für immense wirtschaftliche Verluste verantwortlich. Zudem ist *E. coli* ein Verwandlungskünstler, der sich schnell an Umweltbedingungen anpassen kann und gegen Antibiotika vielfache Resistenzmechanismen entwickelt. Enterotoxische *E. coli* sind in unseren Ställen aber nicht allein für schwere Diarrhöen bei Saugferkeln verantwortlich. Auch Stämme des Bakteriums *Clostridium (C.) perfringens* Typ A und C induzieren hartnäckige Durchfälle in diesem Alter.

2 Stunden volles Programm mit Beantwortung Ihrer Fragen von den ausgewählten Studiogästen

3 ATF-STUNDEN*
KOSTENFREI

*) beantragt



VORTRAG 1

Prof. Dr. Josef Kamphues

Schon kurz nach der Geburt sind die Aktivitäten neugeborener Ferkel auf ein Ziel fokussiert, nämlich eine ausreichende Versorgung mit Energie und Nährstoffen sowie von immunologisch wirksamen Schutzstoffen. Schon im Geburtsweg und bei den ersten Gehversuchen ist eines unvermeidbar, nämlich die Konfrontation mit pathogenen Keimen. Vor diesem Hintergrund geht Prof. Kamphues im ersten Beitrag der Frage nach, inwieweit die Tierernährung/Fütterungspraxis die „Startchancen“ neugeborener Ferkel beeinflussen bzw. fördern oder gar optimieren kann.

VORTRAG 2

Dr. Katrin Strutzberg-Minder

Ist Durchfall gleich Durchfall? Die Prävalenzen der Saugferkelpathogene werden in diesem Vortrag betrachtet und es wird der Fragestellung nachgegangen, welche Rückschlüsse sich daraus ziehen lassen.

VORTRAG 3

Apl.-Prof. Dr. Hans-Joachim Schuberth

Ausgehend vom Pathomechanismus des Durchfalls geht Apl.-Prof. Dr. Hans-Joachim Schuberth in seinem Beitrag auf die immunologische Programmierung der Ferkel ein und behandelt die Frage, welche immunologischen Anforderungen an die Sau und das Ferkel gestellt werden. Können dann auch Rückschlüsse auf Impfstoffanforderungen gestellt werden?

VORTRAG 4

Dr. Sven Springer

Der Impfstoff Enteroporc COLI AC®, der als wirksame Bestandteile inaktivierte fimbrielle Adhäsine von *E. coli* und Toxoide von *C. perfringens* Typ A und Typ C sowie das Adjuvans Aluminiumhydroxid enthält (ATCvet-Code Q109AB08), kann zukünftig den Saugferkeldurchfall präventiv beeinflussen. Dr. Sven Springer (Ceva Innovation Center GmbH, Dessau) hat alle relevanten Studiendetails aus den Verträglichkeits- und Wirksamkeitsstudien aufgearbeitet und stellt das Potenzial und Einsatzszenarien rund um den neuen Impfstoff Enteroporc COLI AC® vor.

*) beantragt

3 ATF-STUNDEN*
KOSTENFREI



**LERNEN, WO ES HINGEHT –
AM DI, 30.11.2021 19:00-21:15!**

Initiator
der Fortbildung

Die Neuerung zur Behandlung
von Saugferkeldurchfall

Durchführung
des Online-Seminars



Ceva Tiergesundheit GmbH
www.ceva.de

ENTEROPORC COLI AC

akademie.vet

www.akademie.vet